

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 10.01.2012

## Niederschrift

### über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Montag, den 19.12.2011 um 15:00 Uhr  
im Sportheim Schweitenkirchen, Leitlhöhe 1, 85301 Schweitenkirchen

#### Anwesend sind:

##### Landrat

Wolf, Martin

##### stellv. Landrat

Westner, Anton  
Rothmeier, Franz

##### CSU

Auer, Helmut  
Axthammer, Brigitte  
Bachhuber, Gabriele  
Brummer, Alois  
Deml, Erich  
Dietz, Xaver  
Engelhard, Rudi  
Gmelch, Katharina  
Görlitz, Erika  
Heinrich, Reinhard  
Ilmberger, Alois  
Inderwies, Wolfgang  
Kempf, Beate  
Machold, Jens  
Prechter, Hans  
Raith, Otto  
Repper, Rudolf  
Russer, Manfred  
Schmuttermayr, Franz  
Schnell, Richard  
Steinberger, Anton  
Vogler, Albert  
Weiß, Florian

verlässt die Sitzung um 18:02 Uhr

verlässt die Sitzung um 18:02 Uhr

##### SPD

Bals, Thilo  
Drack, Elke  
Gaul, Sonja  
Herker, Thomas  
Huber, Dieter  
Schlagbauer, Jörg

verlässt die Sitzung um 16:07 Uhr

verlässt die Sitzung um 16:07 Uhr

verlässt die Sitzung um 16:07 Uhr

Schmid, Martin

**FW**

Alter, Josef  
Eisenmann, Alois  
Erl, Erich  
Finkenzeller, Josef  
Gigl, Alfons  
Hechinger, Max  
Huch, Albert  
Jung, Claudia  
Müller, Ernst  
Nerb, Herbert  
Stangl, Josef

verlässt die Sitzung um 16:07 Uhr

**FDP**

Boeck, Matthias  
Niedermayr, Franz  
Stockmaier, Thomas

**AUL**

Böhm, Günter  
Ludsteck, Werner  
Staudter, Christian  
Steinberger, Josef

**GRÜNE/ÖDP**

Dörfler, Roland  
Furtmayr, Angelika  
Haiplik, Reinhard  
Riedl, Helmut  
Walter, Annette  
Wright, Manuela

**Verwaltung**

Birnbaum, Sabrina  
Degen, Christian  
Förster, Kurt  
Gänger, Anton  
Gassner, Helga  
Grusdat, Heinz  
Holz, Günter  
Huber, Karl  
Oberhauser, Marina  
Payer, Herbert  
Reisinger, Walter  
Repper, Reinhard Dr.  
Schönauer, Alexandra  
Vockrodt, Michaela  
Wohlsperger, Ingrid

**weitere Teilnehmer**

Franken, Michael  
Huber, Bernd

**Entschuldigt fehlen:**

**CSU**

Randelzhofer, Annemarie  
Weichenrieder, Max

entschuldigt  
entschuldigt

**FW**

Heinzlmair, Peter

entschuldigt

**Fraktionslos**

Eberle, Gudrun

unentschuldigt

**Verwaltung**

Müller, Elke  
Schwägerl, Beate  
Weitzl, Franz  
Woedl, Marco

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ehefrauen, Ehemänner, Partnerinnen und Partner, Frau Zurek vom Pfaffenhofener Kurier und Herrn Regler vom Wolnzacher Anzeiger.

### **Tagesordnung**

1. Feststellung und Erteilung der Entlastung für die Jahresrechnung 2010 des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm
2. Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm;  
Verlustvortrag für das Jahr 2009, Feststellung und Erteilung der Entlastung für den Jahresabschluss 2009
3. Errichtung einer Außenstelle im Norden des Landkreises
4. Jahresrückblick 2011 und Vorschau auf 2012
5. Ansprachen der Fraktionsvorsitzenden
6. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1      Feststellung und Erteilung der Entlastung für die Jahresrechnung 2010  
des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm**

**Sachverhalt/Begründung**

Nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung hat der Kreistag diese bis zum 30.06. des übernächsten Jahres festzustellen hat und auch über die Entlastung zu beschließen.

Im Rahmen der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.10.2011 wurde die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 vorgenommen. Dabei wurde der Bericht des Kreisrechnungsprüfungsamtes zu Grunde gelegt. Weitere Prüfungshandlungen, insbesondere Einzelprüfungen, wurden nicht vorgenommen. Der Feststellung und der Entlastung durch den Kreistag steht somit nichts entgegen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Feststellung und Entlastung der örtlich geprüften Jahresrechnung 2010 durch den Kreistag gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO vorzunehmen.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

**a) Feststellung der Jahresrechnung 2010:**

Aufgrund der durchgeführten örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2010 stellt der Kreistag gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO diese in Solleinnahmen und in den Sollausgaben mit jeweils 79.353.907,03 € fest.

**b) Entlastung der Jahresrechnung 2010:**

Aufgrund der durchgeführten örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2010 erteilt der Kreistag gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO die Entlastung.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 57 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 56 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

Herr Westner nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Top 2      Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm;  
Verlustvortrag für das Jahr 2009, Feststellung und Erteilung der Entlastung für  
den Jahresabschluss 2009**

**Sachverhalt/Begründung**

Das Wirtschaftsjahr 2009 schließt im Gesamtbetrieb mit einem Verlust in Höhe von 10.154,79 € (hoheitlich 356.739,97 €, gewerblich – 366.894,76 €) ab. Eine Differenzierung zwischen Jahresverlust gewerblicher Bereich und Jahresgewinn hoheitlicher Bereich ist nicht im Sinne des § 25 Abs. 3 EBV, da es für den Eigenbetrieb nur ein gesamtes Ergebnis gem. § 8 EBV geben kann. Das Ergebnis ist somit nahezu ausgeglichen.

Bei der Betrachtung der einzelnen Betriebszweige konnte festgestellt werden, dass die Ertragslage des hoheitlichen Bereichs als gut bezeichnet werden kann, während die Ertragslage des gewerblichen Bereichs als nicht ausreichend gilt. Der Verlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband führte zu folgendem Prüfungsvermerk:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss für das Jahr 2009 entsprachen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss; die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Von Seiten des Rechnungsprüfungsausschusses (Sitzung vom 25.10.2011) steht der Feststellung und Entlastung durch den Kreistag nichts entgegen (Beglaubigter Beschlussauszug vom 26.10.2011).

Die Beschlüsse über die Feststellung und Entlastung des Jahresabschlusses 2009 sind zu veröffentlichen. In der ortsüblichen Bekanntgabe sind der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und die beschlossene Behandlung des Jahresverlusts anzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen (§ 25 Abs. 4 EBV).

Anlässlich der Sitzung vom 09.11.2011 empfiehlt der Werkausschuss dem Kreistag:

**Beschluss:**

1. Für das Wirtschaftsjahr 2009  
den Jahresverlust i.H.v. 10.154,79 € auf neue Rechnung vorzutragen,
2. den Jahresabschluss 2009 des AWP nach Art. 88 Abs. 3 LkrO und § 4 Abs. 1 Ziff. 7 der  
Betriebssatzung festzustellen und die Werkleitung zu entlasten.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 57 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 56 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

Herr Westner nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Top 3 Errichtung einer Außenstelle im Norden des Landkreises**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Orte Geisenfeld, Manching, Reichertshofen und Vohburg haben sich als Standort für die Errichtung einer Außenstelle im Norden des Landkreises Pfaffenhofen beworben. Die an den jeweiligen Standorten vorgeschlagenen Immobilien wurden besichtigt.

Mehr oder weniger gut möglich ist in allen angebotenen Objekten sowohl eine „große“ Lösung für die Einrichtung der Außenstelle mit Zulassungsstelle, Service-Point, Organisation von Sprechstunden als auch eine „kleine“ Lösung ohne die Einrichtung einer Zulassungsstelle.

Bei der großen Lösung mit sechs bis sieben Mitarbeitern belaufen sich die Gesamtkosten einschließlich der Gemeinkosten und der Miete sowie aller Nebenkosten auf rund 350.000 € im Jahr. Sofern in der Zulassungsstelle in Pfaffenhofen wegen der Verteilung der Fälle Mitarbeiter eingespart werden können, würden sich die Kosten um rund 100.000 € auf 250.000 € verringern.

Bei einer kleinen Lösung würden sich die Ausgaben auf jährlich 130.000 € belaufen.

Die Bewerbungen sind unter den Gesichtspunkten Erreichbarkeit, Einzugsbereich, Räumlichkeiten, Fallaufkommen, Parkplätze, bisher vorhandene Kreiseinrichtungen, zeitliche Realisierbarkeit und Außendarstellung bewertet worden. Dabei sind einzelne dieser Kriterien gewichtet worden.

Es wird vorgeschlagen vor den Sitzungen der Kreisgremien, in denen die Beschlussfassung erfolgen soll, ein Gespräch des Landrats mit den vier Bürgermeistern der Bewerbergemeinden durchzuführen. Dabei soll auch erörtert werden, ob und in welchem Umfang die Bürgermeister, die Bewerbung im Kreistag präsentieren können. Der Kreisausschuss soll sich in seiner Sitzung am 12.12.2011 (Empfehlungsbeschluss) und der Kreistag abschließend am 19.12.2011 (Entscheidung) mit der Thematik befassen.

Es ist durch Beschlussfassung zu klären, ob die „große“ oder die „kleine“ Lösung verwirklicht werden soll.

Zur Meinungsbildung könnte eine schriftliche Befragung der Kreisräte über ihre Präferenzen bzw. ihre Meinung zum Standort der Außenstelle durchgeführt werden. Der Ort, der die höchste Präferenz erhält, kann dann im Kreistag zur Abstimmung gestellt werden.

Frau Gaul beantragt, über mindestens zwei Orte, die die höchste Präferenz erhalten, abzustimmen.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 57 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 36 |
| Nein-Stimmen: | 21 |

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses, eine Außenstelle im Norden des Landkreises einzurichten (große/kleine Lösung) und die Abstimmung über den Standort einer Außenstelle im Norden des Landkreises wie folgt durchzuführen:

1. Der Kreistag stimmt darüber ab, ob eine „große“ oder „kleine“ Lösung verwirklicht werden soll.



|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 57 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 55 |
| Nein-Stimmen: | 2  |

Gegenstimmen: Frau Jung und Herr Dörfler

Die Reihenfolge der Bewerbungsreden der Bürgermeister wird ausgelost:

1. Bürgermeister Martin Schmid, Vohburg
2. Bürgermeister Christian Staudter, Geisenfeld
3. Bürgermeister Herbert Nerb, Manching
4. Bürgermeister Michael Franken, Reichertshofen

2. Zur Meinungsbildung werden die Ergebnisse der landratsamtsinternen Arbeitsgruppe vorgelegt und eine schriftliche Befragung der Kreisräte über deren Präferenzen für den Standort der Außenstelle durchgeführt.

Ergebnis:

|                |              |
|----------------|--------------|
| Vohburg        | 26 Nennungen |
| Geisenfeld     | 16 Nennungen |
| Manching       | 11 Nennungen |
| Reichertshofen | 3 Nennungen  |

Frau Jung nimmt an der Meinungsbildung nicht teil.

3. Der Kreistag stimmt über den Ort, der bei der Meinungsbildung die höchste Präferenz hat, ab.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 57 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 57 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

#### **Top 4      Jahresrückblick 2011 und Vorschau auf 2012**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Herr Landrat Martin Wolf gibt einen Jahresrückblick für 2011 und hält eine Vorschau auf das neue Jahr 2012. Er geht dabei insbesondere auf die Bereiche Fachoberschule, kleine Kinderstation an der Ilmtalklinik, Klinikallianz, Energiewende, wirtschaftliche Lage und Wirtschaftsförderung, Finanzsituation Landkreis, Tourismus und seniorenpolitisches Gesamtkonzept ein.

**Herr Müller, Herr Bals, Frau Gaul und Herr Herker verlassen die Sitzung um 16:07 Uhr.**

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

#### **Top 5      Ansprachen der Fraktionsvorsitzenden**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag Reinhard Heinrich, Josef Alter, Martin Schmid, Günter Böhm und Thomas Stockmaier halten jeweils kurze Ansprachen zum Jahresschluss.

**Herr Ilmberger und Herr Russer verlassen die Sitzung um 18:02 Uhr.**

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

#### **Top 6      Bekanntgaben, Anfragen**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Herr Landrat Martin Wolf gibt bekannt, dass die Spende des Sitzungsgeldes in diesem Jahr an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Bezirksverband Oberbayern gehen soll.

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Die Sitzung endet um 18:15 Uhr.

---

Landrat Martin Wolf

---

Protokoll: Helga Gassner